

Medien-Info

22.07.2020

Malteser Hilfsdienst freut sich über Spende von der Sparkasse

Besonders die Corona-Pandemie zeigt, wie wichtig es ist, dass die Langenfelder zusammenhalten. Deswegen ist dem Vorstand der Sparkasse sehr wichtig, den öffentlichen Auftrag des Instituts ernst zu nehmen und als Spendengeber zur Stelle zu sein. Mit einer Summe von 10.000 Euro konnte der Malteser Hilfsdienst nun ein neues mobiles EKG-Gerät mit Defibrillator und AED finanzieren.



Der Langenfelder Malteser Hilfsdienst freut sich über die Spende der Stadt-Sparkasse. (Foto: de Clerk/ Malteser)

Die rund 55 ehrenamtlichen Einsatzkräfte des Malteser Hilfsdienstes in Langenfeld freuen sich ganz besonders über eine Spende der Stadt-Sparkasse, denn so konnte ein neues mobiles EKG-Gerät mit Defibrillator und AED finanziert werden. Im gleichen Zuge wurde auch das zugehörige Einsatzfahrzeug ersetzt, denn jedes EKG-Gerät gehört zu einem festen Fahrzeug des Trupps. „Das 15 Jahre alte Auto und die dazugehörigen Geräte waren einfach nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik“, erklärt Dienststellenleiter Christian Nitz. Und so ein Auto macht etliche Kilometer, denn die Einsatzkräfte fahren alle zwei Wochen in einem 24-Stunden-Dienst für die Stadt Langenfeld. „Die Autos sind, genau wie wir, immer in Bereitschaft. Da müssen wir uns drauf verlassen können“, ergänzt die Ehrenamtliche Charley Switala. „Wir haben natürlich auch schon Covid-19-Patienten transportiert, sind aber ebenfalls für Corona-Tests unterwegs“, berichtet Nitz weiter. Normalerweise treffen sich die Einsatzkräfte jeden Mittwoch zum Team-Building. „Da mussten wir erfinderisch werden, was für unsere Zwecke aber ganz gut ist“, erklärt Nitz weiter, „denn wir üben ja auch, uns gut und kurz per Funk auszudrücken.“ Um Nachrichten per Funk kurz, sinnvoll und damit auch leicht verständlich zu übermitteln, hat die Gruppe zuletzt ein Scotland Yard-Spiel ins Leben gerufen. Dabei halten sich die Mitspieler ganz corona-konform in unterschiedlichen Räumen auf und müssen gemeinsam, ohne einander zu sehen, Fälle lösen. „Im Notfall kommt es ja darauf an, parallel auch noch die Patienten zu versorgen.“ Dirk Abel, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse Langenfeld, ist sicher, dass das Geld hier besonders gut aufgehoben ist: „Wir sind froh als Sparkasse mit der Spende helfen zu können, denn Vereine wie der Malteser Hilfsdienst sind und bleiben extrem wichtig für unsere Stadt.“